Sie ist Qualitäts-Management, das gesunde und zufriedene Fachpersonen und Organisationen hervor bringt.

So verstehe ich es - als authentische und spürbare Supervisorin.»

Christine Wieland-Trachsel Bern, 2024



in Bewegung, mit Bildern,

mit Greifbarem, im Raum

bezieht Kopf, Herz und Bauch mit ein



Phänomene werden erlebbar und sichtbar



realitätsbezogene Lösungswege

Kriterien für meine Methoden

Alltag,



unbewussten Ressourcen



orientiert sich an Fachpersonen & Organisation

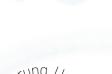


CHRISTINE

Systemische Supervisorin (bso) Schulische Heilpädagogin (MA)

WIELAND-TRACHSEL

analog | Verstand, Sinne und Herz werden angesprochen



Nauanfänge



komplexer herausfordernder Berufsalltag



Vermittlung von Methoden, Haltung, Mut



dort wo sinnvoll und wenn gewünscht



Vergangenes und Zukünftiges - beides wird im Jetzt gewürdigt



vompeten,

hohes Erfahrungs- und Fachwissen in ihrer Praxis



Sozialpädagogik stationär & ambulant Volks- sowie besondere Volksschule Schulische & Heilpädagogische Aufgaben Fachpersonen in Verantwortung Teams in Ressourcen und Hürden Gemeinschaftliche Wohnprojekte

Fachpersonen & Örganisationen



Qualität erhalten: professionelles Lernen mit neutraler Person die Arbeit reflektieren eigene Wahrnehmung und Fachkompetenz erweitern sich selbst ausrüsten: handlungsfähig und gesund sein persönliche Zufriedenheit als Fachperson steigern



Ressourcen nachhaltig herausarbeiten Abschied und Abschiedsprozesse Übergänge und Ziele gestalten Bildungsherausforderungen Neurodiversität (ADHS, ASS, HS, HB) Change und Veränderungsprozesse



Soziale Arbeit und Sozialpädagogik Bildung und Entwicklung Schulische Heilpädagogik Einzelfirmen und Führungspersonen Teams und Organisationen Gemeinschaftliches Wohnen



Schwierigkeiten denen man begegnet



so, wie die Herausforderung erlebt wird



Kontext, in Beziehung zu Strukturen, Systemen, Problemen,...

berühren lassen und Haltung zeigen



Handlungsspielraum ausloten

Werten & Haltungen

SYSTEMISCH



Internationale Klassifikation

der funktionalen Gesundheit (ICF)

neue Autorität und systemische Präsenz

der flexible intelligente Kopf





der wissende, schlaue Bauch



das aufrichtige,



es gibt auch gute Gründe

für doofe Taten

Nürdiguno

weil's guttut! und Luft gibt zum Problem



ist geleitet von...

stärkend oder schwächend

Nichtwissen, Subjektivität

und Konstruktivismus





basiert auf... wissenschaftlichen & erprobten Erkenntnissen



Zugänge und Methoden



sinnsuchende Herz

systemische Methoden mit Lösungsfokus und Realitätsbezug



Verantwortungsvoller Umgang Mit sich selbst, als Fachperson, als Mitmensch Gesunde, zufriedene Fachpersonen Gesunde Organisationen Gemeinsame Sprache und Kultur Sinnhaftigkeit

colostwirksamue



